

SCHULVERBUND BLUMBERG²

REALSCHULE UND WERKREALSCHULE





<https://webcomicms.net/d-sports-cliparts>



<https://de.dreamstime.com/stock-abbildung-wort-wolke-willkommen-image96613538>



Realschule & Werkrealschule



R ealschulabschluss
E nglische Module
A rbeitsgemeinschaften
L ernen lernen
S prachzertifikat DELF scolaire
C hor, Blasinstrument,.. – Musikmodul
H und Floki
U ngarnaustausch
L uA – Lernen unter Anleitung
E ntdeckendes Lernen

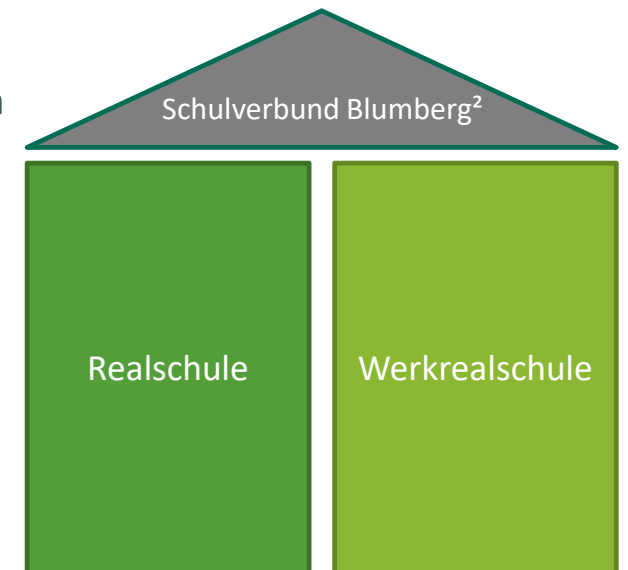
W erkrealschulabschluss
E inzigartig
R eibungsloser Einstieg in die Ausbildung
K ernfächer mit höchstmöglicher Zahl an Unterrichtsstunden
R egionale Attraktionen erkunden wie z.B. Museumsbahn
E inblicke in die Berufswelt
A ußerunterrichtliche Veranstaltungen
L ernen lernen
S prachförderung
C ampusbau
H auptschulabschluss
U nterricht in kleinen Klassen
L ernen mit Rückenwind
E nge Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit



ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM SCHULVERBUND



- Unser Schulverbund verbindet unter dem Dach einer gemeinsamen Schulleitung eine Realschule und eine Werkrealschule
- Die Schülerinnen und Schüler der Realschule werden in den Realschulklassen unterrichtet und streben als Abschluss die Mittlere Reife an.
- Die Schülerinnen und Schüler der Werkrealschule werden in den Werkrealschulklassen auf den Hauptschul- und auf den Werkrealschulabschluss vorbereitet.
- aktuell unterrichten 44 Lehrkräfte die knapp 500 Schülerinnen und Schüler in 21 Klassen
- Unsere Lehrkräfte unterrichten sowohl im Realschul- als auch im Werkrealschulzweig




PROFIL UNSERES SCHULVERBUNDS




- **Methodencurriculum → Lernen lernen**
 - Klasse 5: Methodentraining
 - ab Klasse 6: Methodentraining im Fachunterricht integriert
 - Schülerinnen und Schüler legen in der fünften Klasse einen Ordner an, der bis zur zehnten Klasse weitergeführt wird


Methodenhaus



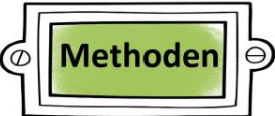
Klassenstufe	Methode
10	10.1 Pro/Contra-Diskussion
	10.2 Fishbowl-Diskussion
	10.3 World-Café
9	9.1 Karikaturen auswerten
	9.2 Rollenspiel
	9.3 Kugellager
8	8.1 Benutzung eines Wörterbuchs
	8.2 Bildinterpretation
	8.3 WebQuest
7	7.1 Grafiken auswerten/Schaubilder zeichnen
	7.2 Versuchsprotokoll erstellen
	7.3 Gruppenpuzzle
6	6.1 Placemat
	6.2 Lerntempoduett
	6.3 Zeitleiste erstellen
5	5.1 Verschiedene Lerntypen kennenlernen
	5.2 Arbeits- und Lernorganisation
	5.3 Vorbereitung auf Klassenarbeiten
	5.4 Vokabellernen
	5.5 Textverständnis
	5.6 Gruppenarbeit
	5.7 Präsentation
	5.8 Feedback



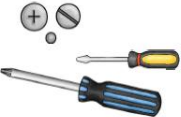
METHODENCURRICULUM



Methodenkompetenz



Name: _____



Schulverband Blumberg² - Realschule und Werkrealschule

PROFIL UNSERES SCHULVERBUNDS



■ GFS-Training in Klassenstufe 7

- Klassen werden für den Workshop halbiert
- Dauer: 4 x 2h
- Schülerinnen und Schüler erhalten eine Handreichung

Checkliste	
Übersicht	Schrift
1. Spiegeln die Folien den Aufbau des Vortrages?	1. Wird in gut lesbarer Schriftart geschrieben?
2. Sind die Folien logisch aufgebaut?	2. Werden nicht mehr als 6-8 Wörter pro Zeile verwendet?
3. Wird nur ein Thema pro Folie verwendet?	3. Werden nicht mehr als 6-8 Zeilen pro Folie verwendet?
4. Ist der Text übersichtlich strukturiert? Nummer 4?	4. Ist die Schriftgröße mind. 24pt. für Texte?
	5. Werden maximal drei Farben pro Folie verwendet?
	6. Wird die Struktur erkennbar durch Spiegelstriche, Aufzählungszeichen usw.?
Originalität	Inhalt
1. Ist das Verhältnis von Bild, Text (und Ton) zueinander ausgewogen?	1. Beschränken sich die Informationen auf das Wesentliche?
2. Werden die Animationen gezielt, aber sparsam verwendet?	2. Werden passende Fachbegriffe verwendet?
3. Lenken die Animationen ab?	3. Ist der Inhalt klar verständlich?
4. Werden nicht mehr als 1-2 Bilder pro Folie verwendet?	4. Ist der Inhalt auf die Mitschüler bezogen dargestellt?



Realschule & Werkrealschule

Handreichung GFS

Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen

GLEICHWERTIGE FESTSTELLUNG VON SCHÜLERLEISTUNGEN 1	
Inhaltsverzeichnis	
1. Ohne Stress zur GFS.....	2
1.1 Einleitung.....	2
1.2 Organisatorischer Ablauf.....	2
2. Erste Schritte.....	3
3. Dokumentation.....	3
3.1 Aufbau und allgemeine Hinweise.....	3
3.2 Inhaltsverzeichnis erstellen.....	4
3.3 Seitenzahlen einfügen.....	6
3.4 Richtig Zitieren.....	7
3.5 Bildbeschriftungen einfügen.....	8
3.6 Quellenverzeichnis.....	9
4. Von der Dokumentation zur Präsentation.....	11
5. Präsentation.....	11
5.1 Allgemeine Hinweise.....	11
5.2 PowerPoint.....	12
5.3 Elmo.....	15
5.4 Plakatgestaltung.....	15
5.5 Stellwand und Moderationskarten.....	16
5.6 Das Handout.....	18
6. Kolloquium.....	19
7. Zusammenfassung.....	20
8. Zeitplan.....	21
9. Feedback.....	22
10. Bewertungskriterien.....	25
11. Ideensammlung zur eigenen GFS.....	25

Schulverband Blumberg² – Realschule und Werkrealschule

PROFIL UNSERES SCHULVERBUNDS



- **Bewerbertraining in Klassenstufe 8**
 - Klassen werden für den Workshop halbiert
 - Dauer: 4 x 2h
 - Schülerinnen und Schüler erhalten eine Handreichung

2. Das Anschreiben

Luke Skywalker
Todesstraße 19 **1**
17277 Taloone
luke.skywalker@stanwars.com
Tel: 0888/8808809

Meisterwerkstatt Alter Jedi-Orden
Herr Obi-Wan Kenobi
Coruscant Straße 2 **2**
19781 Stewjon

Taloone, 15. Oktober 2019 **3**

Bewerbung um einen Ausbildungsplatz zum Kfz-Mechatroniker **4**

Sehr geehrter Herr Kenobi, **5**

über die das Magazin „VOLL KONCRET“ bin ich auf Ihr Unternehmen aufmerksam geworden und möchte mich um die ausgeschriebene Ausbildungsstelle zum Kfz-Mechatroniker bei Ihnen bewerben. **6**

Ich will diesen Beruf ergreifen, da es mir Spaß macht, elektronische und mechanische Zusammenhänge aufzudecken und damit praktisch zu arbeiten. Die Automobilbranche spricht mich sehr an, da ich mich schon seit jeher für Fahrzeuge interessiere und ich meine Leidenschaft in diesem Bereich optimal verwirklichen kann. **7**

Zurzeit besuche ich die Realschule in Taloone, an der ich im Juli 2020 mit voraussichtlich gutem Erfolg meinen Realschulabschluss abschließen werde. Mein aktueller Notendurchschnitt liegt bei 2,1 und meine besten Fächer sind Mathematik und Physik. In meiner Freizeit konnte ich in der Auto-Werkstatt eines Freundes bereits Erfahrungen bei der Reparatur von Fahrzeugen sammeln. **8**

Für Ihr Unternehmen habe ich mich entschieden, weil Sie zu den wichtigsten deutschen Automobilkonzernen zählen und weltweit tätig sind. Dadurch können Sie mir zahlreiche Vorteile bieten, wie Weiterbildungsmaßnahmen und die Möglichkeit, später den Arbeitsort zu wechseln. **9**

Gerne biete ich Ihnen auch an, in den Osterferien im April ein Praktikum zu absolvieren, damit Sie sich ein persönliches Bild von mir machen können.

Habe ich Ihr Interesse geweckt? Dann freue ich mich auf eine Einladung zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch.

Freundliche Grüße

Luke Skywalker **10**



BEWERBUNGSTRAINING 1

Inhaltsverzeichnis

1. Die wohl wichtigsten drei Seiten, die du je schreiben wirst: Deine Bewerbung ... 2	
1.1 Einleitung	2
2. Das Anschreiben	5
3. Der Lebenslauf	8
4. Online Bewerbung	11
4.1 Online-Bewerbung mit einem Online Formular	11
4.2 Online-Bewerbung per E-Mail	13
5. Checkliste Bewerbungsschreiben	15
6. Das Vorstellungsgespräch	17
6.1 Vorbereitung	17
6.2 Vorstellungsgespräch	17
7. Der Einstellungstest	19
7.1 Testarten	19
8. Eigene Anmerkungen	21
9. Lösungen Einstellungstest	22
10. Quellen	23

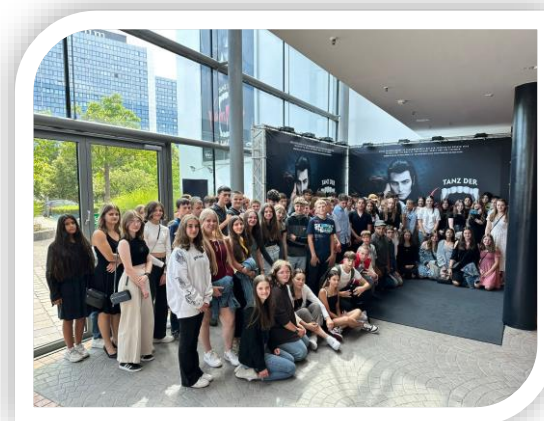
Schulverbund Blumberg² – Realschule und Werkrealschule

PROFIL UNSERES SCHULVERBUNDS



- **Medienbildung in Klassenstufe 5 und 6**
- **Berufswahlfindungskurse** in Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur
- **Science Day** für alle 7ten Klassen im Europapark Rust
- **Bregenzer Festspiele:** Besuch der „cross culture night“
- **Busschulung** für unsere 5. Klässler
- **Schulsozialarbeit** mit Projekten
- **Präventionsmaßnahmen** (z.B. Umgang mit neuen Medien, Alkohol, Drogen, ...)
- **Mittagessen** im Foyer der Eichbergsporthalle Montag – Freitag
- **Lernen mit Rückenwind:** Online-Nachhilfe bei bidi
- **Arbeitsgemeinschaften:** z.B. Chor, Roboter, Glück, Klettern, Schach, Leichtathletik, Tanz, Sanitäter
- **Wintersporttag** und **Sommersporttag**

PROFIL UNSERES SCHULVERBUNDS



BILDUNGSWEG REALSCHULE

- vermittelt vorrangig eine erweiterte allgemeine Bildung und führt vorrangig zum **Realschulabschluss (Mittlere Reife)**
- praktische Anteile im Unterricht enthalten, im Vordergrund steht aber der theoretische Teil
- ein Schwerpunkt sind die Naturwissenschaften
- Realschulabschluss = guter Schulabschluss
 - bescheinigt ein hohes Maß an schulischer und beruflicher Anpassungsfähigkeit



BILDUNGSWEG REALSCHULE

Die Realschule ...

- ... fördert soziales Lernen, denn sie vereint Kinder aus allen Bevölkerungsgruppen
- ... fordert Lernbereitschaft und Lernen – ist praxisorientiert und auf konkretes Handeln ausgerichtet
- ... verlangt nur eine Fremdsprache, bietet aber eine zweite an
- ... kommt den verschiedenen Begabungen mit ihren Wahlmöglichkeiten für die Klassen 7 – 10 sehr entgegen

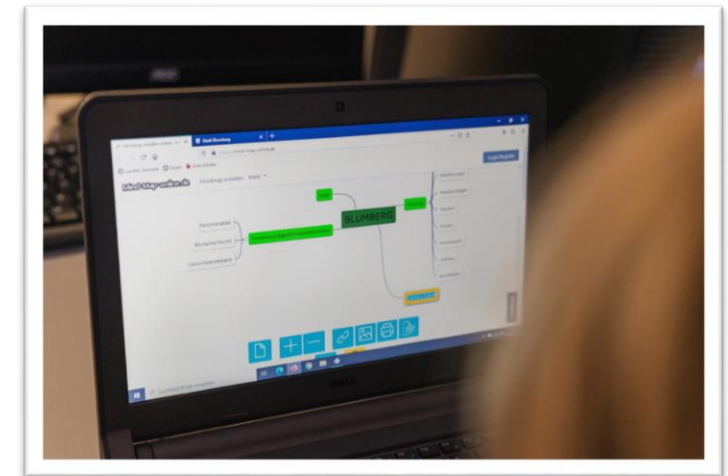


BILDUNGSWEG REALSCHULE



Die Realschule ...

- ... vermittelt eine abgeschlossene lebens- und zeitnahe Ausbildung
- ... eröffnet gute Startchancen nach dem Realschulabschluss (Mittlere Reife)
- ... hält alle Bildungswege offen
- ... vergibt bei ca. 2/3 ihrer Schulabgänger die Fachoberschulreife mit Qualifikation und damit die Möglichkeit zum Besuch der gymnasialen Oberstufe



BILDUNGSWEG REALSCHULE



■ Allgemeine Kennzeichen

- Fächerverbund Biologie, Naturphänomene und Technik (BNT) in Klassenstufe 5/6
- Basiskurs Medienbildung in Klassenstufe 5
- Pflichtfremdsprache Englisch ab Klassenstufe 5
- Kernfächer: Deutsch, Englisch, Mathematik
- Aufbaukurs Informatik in Klassenstufe 7 (verpflichtend)
- Wahlpflichtfach ab Klassenstufe 7:
 - Alltagskultur – Ernährung – Soziales (AES) oder
 - Technik oder
 - Französisch (Voraussetzung: Teilnahme am Französischunterricht in Klasse 6)
- Wahlfach Informatik ab Klassenstufe 8
- Kompetenzanalyse Profil AC in Klassenstufe 8

PROFIL UNSERES REALSCHULZWEIGS

- Möglichkeit der Teilnahme an **bilingualen Modulen auf Englisch**
- Möglichkeit das französische **Sprachzertifikat DELF scolaire** zu erwerben
- **Musikmodule (Bläsermodul, Gitarre, Keyboard und Chorgesang)** in Klasse 5 + 6 (sofern möglich)
- **Individuelle Förderung** durch LuA (Lernen unter Anleitung – 2 Lehrer in einer Klasse)
- **Schwimmunterricht** in Klassenstufe 5
- **Austauschprogramm** mit Ungarn



PROFIL UNSERES REALSCHULZWEIGS



- **Energie- und Klimaschutzprojekt** mit der Energie Agentur des SBK – Kreises
- **Tageskurse mit Banken** bewusster Umgang mit Geld
- **Schülermentorenprogramm des Kultusministeriums im Sportbereich** (Anzahl Absolventen: 46 ehemalige bzw. aktuelle Schüler/innen)
- **außer- und nebenunterrichtliche Aktivitäten:** Schullandheimaufenthalt (in der Regel Klassenstufe 7), Abschlussfahrten (Klassenstufe 10), Bundesjugendspiele, Teilnahmen an „Jugend trainiert für Olympia“ und Roboter-Wettbewerben, Theater- und Musicalaufführungen
- **Englische Theateraufführungen** für alle Klassenstufen
- **Tanzkurs** für die 10ten Klassen



https://km-bw.de/_Lde/Startseite/Schule/Sport

BILDUNGSWEG WERKREALSCHULE



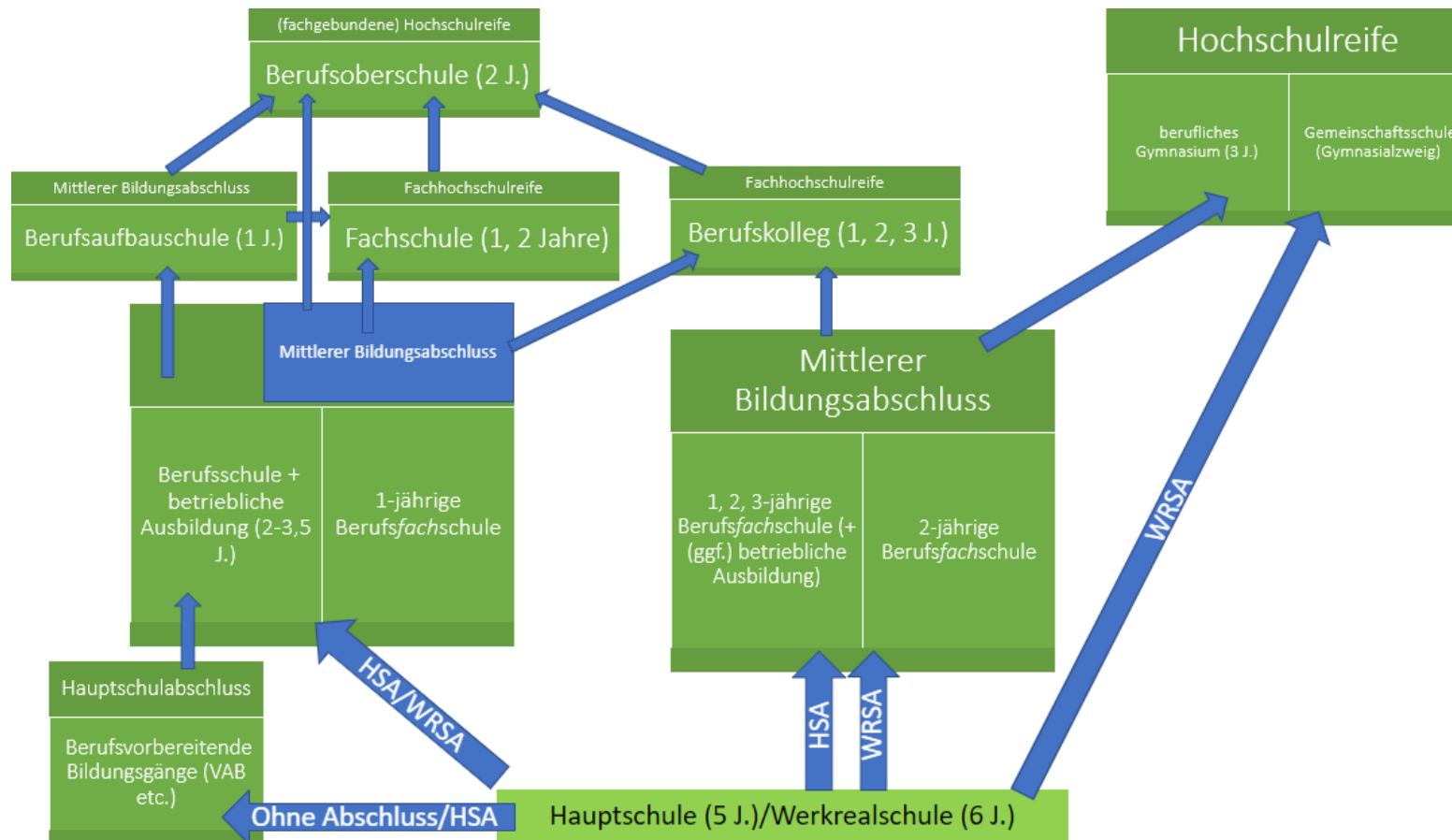
- **Werkrealschule = konsequent berufsorientiert**
- Vermittlung grundlegender und erweiterter allgemeiner Bildung
- Führt zum **Hauptschulabschluss** und/oder zum **Werkrealschulabschluss**
- Orientierung an lebensnahen Sachverhalten und Aufgabenstellungen
- besondere Förderung praktischer Begabungen, Neigungen und Leistungen
- stark berufsbezogenes Profil und intensive Berufswegeplanung ab Klasse 5
- gezielte Vorbereitung auf einen reibungslosen Übergang in die duale Ausbildung bzw. in eine weiterführende berufliche Schule
- intensive individuelle Förderung in allen Klassenstufen

BILDUNGSWEG WERKREALSCHULE



- In der Klassenstufe 6 entscheiden die Schülerinnen und Schüler der Werkrealschule, welches Wahlfach sie ab der Klassenstufe 7 belegen möchten.
 - Wahlpflichtfächer
 - Technik
 - AES
- Wahlfach Informatik ab Klasse 8
- Die Projektarbeit nimmt einen hohen Stellenwert in der Werkrealschule ein. Die Projektarbeit wird in der Klassenstufe 9 durchgeführt und soll einen mehrperspektivischen Ansatz mit Bezug zu einem anderen Fach bzw. zu einer Leitperspektive aufweisen.

BILDUNGSWEG WERKREALSCHULE



LERNEN AN UNSERER WERKREALSCHULE



- mehr Förderung durch andere Kontingenzstundentafel → höchstmögliche Zahl von Unterrichtsstunden in den Kernfächern
- zusätzliche Förderstunden in den Fächern Mathematik und Deutsch
- kleine Klassengrößen
- enge Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeiterin → Projekte, die das Lernen und Leben in der Gemeinschaft stärken
- Sprachförderung für das unterstützte Lernen der deutschen Sprache
- Eine Klassenlehrerstunde ermöglicht verstärktes soziales Lernen

PROFIL UNSERES WERKREALSCHULZWEIGS



- Ausflüge und Aufenthalte
 - Teilnahme am Schutzengellauf in Donaueschingen
 - Wandertage in der Region
 - Kennenlernen von Teilabschnitten des Premiumwanderweges "Schluchtensteig"
 - Besuch von regionalen Attraktionen wie Museumsbahn, Straußenfarm, ...
 - Kennenlernen der Heimat vor Ort mit Eichberg, Buchberg, usw.

PROFIL UNSERES WERKREALSCHULZWEIGS



- Berufsorientierung
 - Vorbereiten auf Ausbildung und auf das „Leben nach der Schulzeit“.
 - Begleitung der Schülerinnen und Schüler auf dem Weg der Berufsfindung.
 - Feste Zusammenarbeit mit hiesigen Firmen und Ausbildern der Region.
 - Wo auch immer möglich, werden Betriebe in Blumberg und näherer Umgebung besucht.
 - Workshop „Berufsknigge“ und „Bewerbungstraining“ von externen Firmen.
 - "Bauinformationstag" zum Handwerk in Donaueschingen. Hier kann man Auszubildende in Aktion erleben und man darf auch mal mit anpacken und beispielsweise einen kleinen Dachstuhl bei den Zimmermännern bauen oder ein paar Fliesen kleben, Backsteine mauern, einen kleinen Bagger fahren usw. Dieser Tag kommt immer sehr gut an!
 - Besuch der Hotelfachschule in Villingen

BERUFSORIENTIERUNG AM SCHULVERBUND



- Stufenübergreifendes Programm
 - Wir starten in den unteren Klassenstufen mit "sanften" Erfahrungen zur Ausbildungs- und Berufswelt beispielsweise mit dem "Boys- und Girlsday".
 - In der Werkrealschule führen die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 8 zweimal ein einwöchiges Praktikum durch.
 - In der Realschule führen die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 8 und 9 jeweils ein einwöchiges Praktikum durch.
 - Hier sollen jeweils unterschiedliche Berufsfelder erkundet werden.
 - Die Erfahrungen werden gesammelt, nachbesprochen und gewinnbringend für den eigenen Berufsweg umgesetzt.
 - Es werden unterschiedliche Arbeitgeber besucht.
 - Berufsmesse "Jobs for future" in Villingen-Schwenningen wird besucht.

BERUFSORIENTIERUNG AM SCHULVERBUND



- Expertengespräche und Begleitung durch die Bundesagentur für Arbeit
 - Ansprechpartner von der Bundesagentur für Arbeit stehen zur Verfügung
 - Ansprechpartner von "ProJob" unterstützen zusätzlich
 - Interessen und Stärken werden gemeinsam gesucht
 - Diese werden ausgebaut und vertieft
 - Wie bewerbe ich mich richtig?
 - Wie bereite ich mich auf Vorstellungsgespräche vor?
 - Wie funktioniert ein "Bewerbungsknigge"?
 - Auf alle diese Fragen sollen ganz persönliche Antworten gemeinsam gefunden werden – wir helfen dir dabei!

BERUFSORIENTIERUNG AM SCHULVERBUND



- BildungsPartner live
 - „BildungsPartner live" – Neuauflage einer Messe mit unseren Bildungspartnern
 - Vorstellung der Bildungspartner am Schulverbund für alle am Schulleben Beteiligten am 12.04.2024
 - Werksbesichtigungen aller 8. Klässler (WRS) und 9. Klässler (RS) an zwei Tagen

BILDUNGSPARTNER DES SCHULVERBUNDS



SCHULVERBUND BLUMBERG² - REA



ANMELDUNG SCHULJAHR 2024/2025



Dienstag, 5. März bis einschließlich Freitag, 8. März 2024

Realschule (Achdorfer Straße)		Werkrealschule (Kirchstraße)	
Dienstag:	12:00 – 18:00 Uhr	Dienstag:	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch:	08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr	Mittwoch:	08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 – 12:00 Uhr	Donnerstag:	08:00 – 12:00 Uhr
Freitag:	08:00 – 12:00 Uhr	Freitag:	08:00 – 12:00 Uhr

ANMELDUNG SCHULJAHR 2024/2025



Dabei ist Folgendes zu beachten

- Eine verbindliche Anmeldung ist nur innerhalb des vorgegebenen Anmeldezeitraums möglich.
- Die Grundschulempfehlung muss fristgerecht im Original vorgelegt werden, damit die Anmeldung wirksam wird.
- Der Masernschutznachweis bzw. die Bestätigung der Leitung der abgebenden Grundschule, dass der Masernschutznachweis bereits vorgelegt wurde, ist ebenfalls im Original oder als beglaubigte Abschrift einzureichen.
- Sollte eine Anmeldung entgegen der Grundschulempfehlung angestrebt werden, muss über das Sekretariat der Realschule (Frau Zimmermann – 07702-3803) rechtzeitig ein Termin für ein Beratungsgespräch vereinbart werden.

ANMELDUNG SCHULJAHR 2024/2025



Kurz und knapp:

- Alle Formulare sind ab Anfang März auf der Schulhomepage zu finden
- **Geburtsurkunde** Ihres Kindes
- Blatt 3 und 4 der Grundschulempfehlung
- **Impfnachweis** gegen Masern
- Mit allen ausgefüllten Unterlagen persönlich im jeweiligen Sekretariat erscheinen – gerne zusammen mit Ihrem Kind

SCHULVERBUND BLUMBERG



Für weitere Fragen stehe ich oder meine Kolleginnen und Kollegen jederzeit zur Verfügung.

- Realschule: Tel. 07702 – 3803 oder E-Mail: elke.zimmermann@schulverbund-blumberg.de
- Werkrealschule: Tel. 07702 – 3804 oder E-Mail: tamara.varona-alonso@schulverbund-blumberg.de
- Schulleitung
 - E-Mail: svdn.dorn@schulverbund-blumberg.de
 - E-Mail: anne.maier@schulverbund-blumberg.de

SCHULVERBUND BLUMBERG²

REALSCHULE UND WERKREALSCHULE

